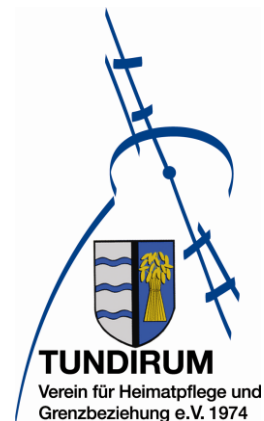


Verein für Heimatpflege und Grenzbeziehung von 1974 Tundurum, e.V.

Sparte Dorfmuseum/Archiv



Konzept: Dorfarchiv

Rahmenbedingungen, Zielsetzungen, Maßnahmen und Finanzierung eines Archives für das Dorf Tündern

Stand: 22.05.2013

Rahmenbedingungen:

Der Verein für Heimatpflege und Grenzbeziehung besteht seit dem Jahr 1974. Zurzeit sind ca. 850 Bürgerinnen und Bürger des Dorfes Tündern sowie zahlreiche Auswärtige als Mitglieder registriert.

Seit ca. 8 Jahren hat ein Generationenwechsel stattgefunden, der die zahlreichen Sparten des Vereins in unterschiedlicher Weise erreicht hat. Besonders der Anteil der Familien- und Kindermitgliedschaften konnte stark erhöht werden. Die Museumskinder-Sparte verzeichnet zwischen 40 und 60 Teilnehmer bei ihren Veranstaltungen.

Ebenso zeichnen sich die Sparten, in denen mehr die älteren Generationen vertreten sind (z.B. Plattdeutsche Gruppe, Tiunegels, Gesangsgruppe, ...), durch ein aktives Vereinsleben aus.

Seit zwanzig Jahren unterhält der Verein ein Dorfmuseum auf der alten Hofstelle Nr. 9 (ehemals Tönebön/Muß). Durch eine großzügige Spende der Hof-Erbin Frau Agnes Tönebön war es möglich, den ehemaligen Kuhstall zu Ausstellungsräumen auszubauen. Das Gebäude und das Grundstück befanden sich im Besitz der Tönebön-Stiftung. Das Anwesen konnte vor fünf Jahren von der Stiftung käuflich erworben werden. Die Finanzierung dieses Kaufes wurde durch die Volksbank Hameln-Stadthagen abgewickelt und wird den Verein noch ca. 15 Jahre belasten.

Das Museumsareal ist im Jahr 1998 durch den Bau eines Backhauses mit historischem Ofen ergänzt worden.

Im Jahr 2001 gestalteten aktive Vereinsmitglieder auf dem Nachbargrundstück des Dorfmuseums einen historischen Bauerngarten. Das Grundstück ist eine langfristige Leihgabe der Tündernschen Familie Wassmann.

Zielsetzung der Sparte Archiv

Die Aufgaben des Vereins sind in der Vereinssatzung niedergeschrieben. Eine herausragende Obliegenheit des Vereins ist die Pflege der Tündernschen Dorfgeschichte. Dies ist - soweit es gegenständliches Geschichtsgut betrifft - durch den Bestand im Dorfmuseum gesichert.

Ein wesentlicher Verbesserungsbedarf besteht bezüglich der Sicherung und Archivierung vorhandener Dokumente, sei es im analogen (Schriftstücke, Chroniken, ...) sowie im digitalen Bereich (Videos, Bilder, Tondokumente, ...).

Der Vorstand des Vereins hatte sich daher zum Ziel gesetzt, ein spezielles Dorfarchiv aufzubauen. Dieses soll allen Bürgerinnen und Bürgern Tünderns die Gelegenheit geben, sich mit der Historie des Ortes beschäftigen zu können. Das Archiv wird dazu die Möglichkeit bieten, interessante Dokumente verlässlich für die Nachwelt zu sichern.

Präsident
Herbert Habenicht
Friedenseiche 19
31789 Hameln-Tündern
E-Mail: vorstand@tundurum.de

Leitung Dorfarchiv
Marion Sturhan
Güntherweg 2
31785 Hameln
E-Mail: Marion.Sturhan@web.de

Wichtig hierbei ist die Tatsache, dass das Archiv keine Konkurrenz zum Archiv der Stadt Hameln darstellt. Eine enge Zusammenarbeit mit der städtischen Archivleitung und deren Unterstützung und Hilfe bei unserer Arbeit wird angestrebt.

Maßnahmen

Während des „Arbeitskreises Vereinszukunft“ im Februar des Jahres 2011 hat sich eine Gruppe interessierter Vereinsmitglieder gefunden, die mit Hilfe zahlreicher anderer Mitglieder folgende Aufgaben erfolgreich umsetzen bzw. schon umgesetzt haben.

Bereits durchgeführt:

- Vorbereitende Arbeitstreffen
- Erstellen einer grobe Aufgaben- und Inhaltsübersicht
- Erstellen einer Struktur zur systematischen Speicherung der vorhandenen digitalen Medien
- Säuberung und Ausbau eines Raumes im Dachgeschoss des Museums
- Beschaffen der notwendigen Einrichtungsgegenstände, Installation der Elektroanlagen
- Vorsortierung vorhandener Dokumente und digitaler Medien

Zukünftige Maßnahmen

- Bekanntgabe der Archivierungsmöglichkeit in der Dorfbevölkerung
- Ausbau des digitalen Archivs nach professioneller Systematik
- Sicherung wichtiger Dokumente aus dem Dorfleben (Zusammenarbeit mit Stadtarchiv)
- Führen des Vereinsarchivs, Darstellen der Vereinsgeschichte
- Aufbau eines Nutzersystems für Interessierte (z.B. Internetzugriff)

Finanzierung

Die Kosten des Projektes setzen sich in wesentlichen wie folgt zusammen:

Einrichtungsgegenstand	Geschätzte Kosten (Euro)
Einbau einer Gasheizung und Isolierung (anteilig)	ca. 1500,-
Malerarbeiten, Material	400,-
Elektroanlage	1000,- (Teilweise Spende)
Büroeinrichtung	Spende
Archivkarton, verschiedene Größen (100 Stück)	Spende
Büromaterial (Aktenordner, Papier,...)	50,-
Computer (gebraucht) + Zubehör (Scanner, externe Festplatten usw.)	50,-
insgesamt	ca. 3000,-

Die Kosten werden vorwiegend durch die Beiträge der Mitglieder finanziert. Die Suche nach Sponsoren war erfolgreich. Leider wurden zahlreiche Zuschussanträge in kommunalen Einrichtungen abschlägig beschieden (Ausnahme Ortsrat Tündern; 300 Euro jährlicher Zuschuss für das gesamte Dorfmuseum mit Umfeld).

f. d. Vorstand

Marion Sturhan; Herbert Habenicht

PS.: Besonderer Dank gilt den bisherigen Sponsoren: Frau Heidrun Rohde (Archivmaterial), Frau Marion Sturhan (Büroeinrichtung), Frau Ilse Bruns (†) (Geldspende), Herr Dr. Walter Dietz (Geldspende), Herr Karl-Friedrich Schaper (EKS) (Elektroinstallation), Herr Bernd Rose (Malerarbeiten), ...